

Die Geschichte von Rain Bird basiert auf der immerwährenden Notwendigkeit der sparsamen Wassernutzung und der Antwort einer Firma auf diese Herausforderung



**RAIN BIRD.**

**Rain Bird Europe S.A.R.L.**  
900 Rue Ampère, B.P 72000  
13782 Aix en Provence Cedex 3  
FRANKREICH  
Tel: (33) 4 42 24 44 61  
Fax: (33) 4 42 24 24 72  
rbe@rainbird.fr

**Rain Bird Iberica S.A**  
Poligono Ind.Prado del Espino  
C/Forjadores-Parcela 6 0 M18, S1  
E-28660 Boadilla del Monte  
Madrid  
SPANIEN  
Tel: (34) 916 324 810  
Fax: (34) 916 324 645  
rbib@rainbird.fr

**Rain Bird Europe S.A.R.L.**  
900 Rue Ampère, B.P 72000  
13782 Aix en Provence Cedex 3  
FRANKREICH  
Tel: (33) 4 42 24 44 61  
Fax: (33) 4 42 24 24 72  
rbe@rainbird.fr

**Rain Bird Deutschland GmbH**  
Siedlerstraße 46  
71126 Gäufelden-Nebringen  
DEUTSCHLAND  
Tel: (49) 07032-9901 0  
Fax: (49) 07032-9901 11  
rbd@rainbird.fr

**Rain Bird Türkei**  
İstikal Mahallesi,  
Alemdag Caddesi, N° 262  
81240 Ümraniye İstanbul  
TÜRKEI  
Tel: (90) 216 443 75 23  
Fax: (90) 216 461 74 52  
rbe@rainbird.fr

**Rain Bird Sverige AB**  
Fleningevägen 315  
260 35 Ödakra  
SCHWEDEN  
Tel: (46) 42 25 04 80  
Fax: (46) 42 20 40 65  
rbs@rainbird.fr

\* Eingetragenes Warenzeichen der Rain Bird Corporation  
© 2006 Rain Bird Corporation 03/06  
<http://www.rainbird.fr>  
email: [rbc@rainbird.fr](mailto:rbc@rainbird.fr)

**RAIN BIRD.**

## Ständige Innovation und Verbesserung

– die Entwicklung des ersten Schwinghebelregners der Welt zu einem der weltbesten Getrieberegner







Die Entwicklung der windtoleranten Eagle Düsen bedeutet, dass es jetzt eine solche Leistung dank größerer Tropfengröße, größerer Wurfweite und einem geringeren Strahlanstieg für jeden Golfplatz gibt, der unter extremen Windbedingungen leidet.

## Ständige Innovation und Verbesserung

– die Entwicklung des ersten Schwinghebelregners der Welt zu einem der weltbesten Getrieberegner

Die Geschichte von Rain Bird basiert auf der immerwährenden Notwendigkeit der sparsamen Wassernutzung und der Antwort einer Firma auf diese Herausforderung

**Der allererste Schwinghebelregner von Rain Bird resultierte aus dem Glauben von Clem LeFetra an die Erfindung, die er zum ersten Mal im Jahr 1933 sah und seine Feststellung, dass dies die Bewässerung revolutionieren würde. So geschah es auch. Rain Bird erhielt das erste Patent im Jahr 1935 für den ersten federaktivierten, horizontalen schwinghebelgetriebenen Regner. Eine der ersten kommerziellen Anwendungen, die davon profitierte, war der Golfplatz des berühmten Los Angeles Country Club. 1990 erkannte man die Bedeutung des Original-Schwinghebelregners, als dieser von der American Society of Agricultural Engineers als historischer Meilenstein ausgezeichnet wurde – so wichtig war sein Beitrag zur intelligenten und wirtschaftlichen Nutzung einer kostbaren Ressource – Wasser.**

### Ständige Innovation und Entwicklung

Rain Bird entwickelte den Schwinghebelregner ständig weiter. Es wurden Voll- und Teilkreisregner konzipiert und 1941 der erste Versenregner, ein Regner aus Messing und Edelstahl. In den 50er Jahren folgte die Einführung von Modellen wie dem "Do-All Impact Morning Glory Top", dem ersten Regner mit Einstellung der Wurfweite und des Strahlanstiegs. Neue Dichtungen und Lager wurden zum Schutz gegen Sand und Reibungsverluste entwickelt; die Rain Bird Regner wurden immer zuverlässiger.

### Das Stop-a-Matic Ventil, in den Regner integriert

In den 60er Jahren wurde ein wichtiger Fortschritt mit dem Auslaufsperrventil Stop-a-Matic erzielt, dem Vorgänger des heutigen Auslaufsperrventils Seal-a-Matic, das Pfützenbildung bei tiefer gelegenen Regnern verhindert. In den 70ern folgte die Einführung des TriPact Regners mit internem Antrieb und einem Messinggussgehäuse sowie die Entwicklung von elektrischen und hydraulischen Magnetventilen.



Die wichtigste Innovation für Golfplatzregner kam jedoch im Jahr 1974 mit der Integrierung des Auslaufsperrventils Stop-a-Matic in den Versenregner und den Regnern mit eingebautem Elektromagnetventil zur individuellen Ansteuerung jedes Regners in einem Bewässerungssystem. Dies wurde zu einem Markenzeichen von Rain Bird und war der Beginn der Golfregner Typenreihe Eagle.

### Rain Bird's erste Getrieberegner: die Modellreihe Eagle

1991 wurden alle diese Entwicklungen in Rain Bird's erste Getrieberegner integriert, in die Modellreihe Eagle 900. Rain Bird's Erfahrung mit Versenregnern und auch ihre Verwendung mit Brauchwasser machten die Eagle Regner zur ersten Wahl auf den Golfplätzen in aller Welt.



Der ständige Einfluss der vorherrschenden Winde ist für La Reserva kein Problem mehr: der Einbau der Eagle Dual Spreader Düsen garantiert eine gleichmäßige Wasserverteilung auf die Spielflächen.

### Ein Modell, das mit allen Bedingungen fertig wird

Die Modelle Eagle 900 hatten ein hermetisch geschlossenes Gehäuse und ein eingebautes Elektromagnetventil und bald folgten die Typenreihen 950, 700/750 und 500/550.

Seit 1991 wurden die Eagle Modelle ständig verbessert.

Die geschlossene Gehäusekonstruktion des Eagle Regners schützt den Antrieb vor Schmutz, Sand oder anderen Umwelteinflüssen und verlängert wesentlich die Lebensdauer des Regners.

Auch heute noch ist er der einzige Versenregner in der Bewässerungsindustrie, der eine Selbstspülung beim Aus- und Einfahren des Aufsteigers hat. Dies ist ein weiterer Schutz gegen Schmutzteilchen und besonders wichtig für den Einsatz auf Golfplätzen, die auf feinem Sand oder auch auf schweren Böden gebaut sind.

Aus vielen Jahren der Anwendung durch unsere Kunden in der ganzen Welt wissen wir, dass Rain Bird's Getriebeversenregner unseren alten Schwinghebelregnern technisch überlegen sind. Die geschlossene Gehäusekonstruktion, der niedrigere Preis bei größerer Leistung, der ruhigere Lauf und die umfangreiche Modellreihe – welches Wasser Sie auch verwenden und welchen Bedingungen Ihr Platz ausgesetzt ist: der Getrieberegner ist unübertroffen.

## Die Getriebeversenregner der Typenreihe Eagle übertreffen bei weitem die Schwinghebelregner

Die Entwicklung vom Schwinghebel- zum Getrieberegner und die vielen Verbesserungen, die aufgrund des Feedbacks von Endbenutzern gemacht wurden, machen die Typenreihe Eagle zu einem erstklassigen Getrieberegner.

### Hier nur einige der besonderen Merkmale der Typenreihe Eagle:

- Das hermetisch geschlossene Gehäuse des Eagle, zusammen mit der Selbstspülaktion sichern ein korrektes Einfahren des Aufsteigers, auch wenn er mit Schmutz oder Sand bedeckt ist. Der Regner arbeitet problemlos, es ist keine besondere Reinigung oder Wartung notwendig.
- Getrieberegner haben integrierte Filter, um das Getriebe umweltfreundlich mit sauberem Wasser – einschließlich wieder aufbereitetem Wasser – zu schmieren, es ist kein Öl notwendig.
- Der patentierte, von oben zugängliche Siebfilter TSRS™ und ein austauschbarer Ventilsitz ermöglichen es, den Filter während der Installation oder im Laufe der Zeit von Schmutz zu reinigen.
- Die Dual Spreader Düsen für den Eagle 700/750 bieten ein ähnliches Verteilungsprofil wie ein Schwinghebelregner – auch bei Wind.
- Die windtoleranten Düsen für den Eagle 700/750 mit dem niedrigen Strahlanstieg von 12° und besonderem Durchflusskanal (für größere Tropfengröße) sind die optimalen Düsen für extreme Windbedingungen.

### Bei starkem Windeinfluss: die Eagle Dual Spreader Düsen sind optimal

Seit der Einführung der Dual Spreader Düsen für den Eagle 700 im Jahr 2000 und wenig später für den Eagle 750 haben windanfällige Golfplätze in ganz Europa von dem hervorragenden Widerstand gegen Wind der Dual Spreader Düsen profitiert.

Zum Beispiel in Südspanien an der Costa del Sol verwenden die Plätze La Reserva, Almenara und der Real Club de Golf Sotogrande alle ein Beregnungssystem von Rain Bird. Zusammen werden die drei Plätze von über fünftausend Rain Bird Versenregnern der Typenreihe Eagle bewässert.

In zwei Tälern in den Bergen gelegen, mit Blick auf das Mittelmeer, liegt der 18-Loch Platz von La Reserva in einer erhöhten und ungeschützten Position, wo er dem Wind aus vielen Richtungen ausgesetzt ist.

Wie der Head Greenkeeper Javier Gutierrez sagt: „*Da sich der Golfplatz in den Bergen über der Küste befindet, ist er starkem Windeinfluss ausgesetzt; Wind, der durch die Täler weht. Die Grüns werden mit Regnern der Typenreihe Eagle 900/950 bewässert, die Abschlänge mit den Eagle 500 und die Fairways mit Eagle 700 mit Dual Spreader Düsen. Seit der Eröffnung des Golfplatzes im Jahr 2003 hat das Rain Bird Bewässerungssystem für eine gleichmäßige Abdeckung der gesamten Golfanlage gesorgt, unabhängig von den Windbedingungen.*“

*Wie der Head Greenkeeper Olafur Agustsson gern betont, „...selbst nach dem Einbau der Eagle mit Dual Spreader Düsen mussten wir darum kämpfen, Wasser auf dieses Grün zu bekommen, wenn der Wind wirklich stark weht. Im letzten Jahr haben wir die windtoleranten Düsen eingebaut und sie haben unsere Erwartungen weit übertroffen.“*

### Extreme Windbedingungen: die windtoleranten Eagle-Düsen sind die Besten

Es gibt eine Reihe von Golfplätzen, auf denen extreme Windbedingungen bestimmte Bereiche des Platzes oder sogar den gesamten Platz beeinträchtigen. Ein Beispiel dafür sind Plätze an der Atlantikküste von Nordmarokko. Um mit den extremen Windbedingungen in diesem Gebiet zurecht zu kommen, führte Rain Bird im Jahr 2005 die windtoleranten Düsen für den Eagle 700/750 ein, Düsen, die für solche Fälle alle anderen übertreffen.



Olafur Agustsson

Aufgrund seiner Lage an der Küste von Island nahe Reykjavik ist der Keilir Golf Club, der in einem völlig anderen Breitengrad liegt, aber mit der gleichen Art von Windbedingungen zu kämpfen hat, den atlantischen Winden völlig ausgeliefert, besonders das 11. Grün. Wie der Head Greenkeeper Olafur Agustsson gern betont, „...selbst nach Einbau der Eagle mit Dual Spreader Düsen mussten wir darum kämpfen, bei starkem Wind Wasser auf dieses Grün zu bekommen. Letztes Jahr haben wir dann die windtoleranten Düsen eingebaut und sie haben unsere Erwartungen weit übertroffen.“

### Das Fazit: die Getriebeversenregner der Typenreihe Eagle übertreffen die Schwinghebelregner

Die Vorstellung, mit schlechter Wasserqualität und starken Windbedingungen nicht fertig zu werden, trifft für die Rain Bird Getriebeversenregner der Typenreihe Eagle nicht zu.

Mit der weiteren Entwicklung und den neuen Technologien seit ihrer Einführung im Jahr 1991 sind sie erheblich besser als Schwinghebelregner, besonders mit Wasser mit nicht ganz so guter Qualität oder bei starken bis extremen Windeinflüssen. Zufriedene Rain Bird Kunden bestätigen dies.

Alle Vorteile zusammen: die geschlossene Gehäusekonstruktion, wirtschaftlicher Preis, leiser Antrieb und die große Modellreihe – Getriebeversenregner sind die erste Wahl für Ihren Golfplatz.





